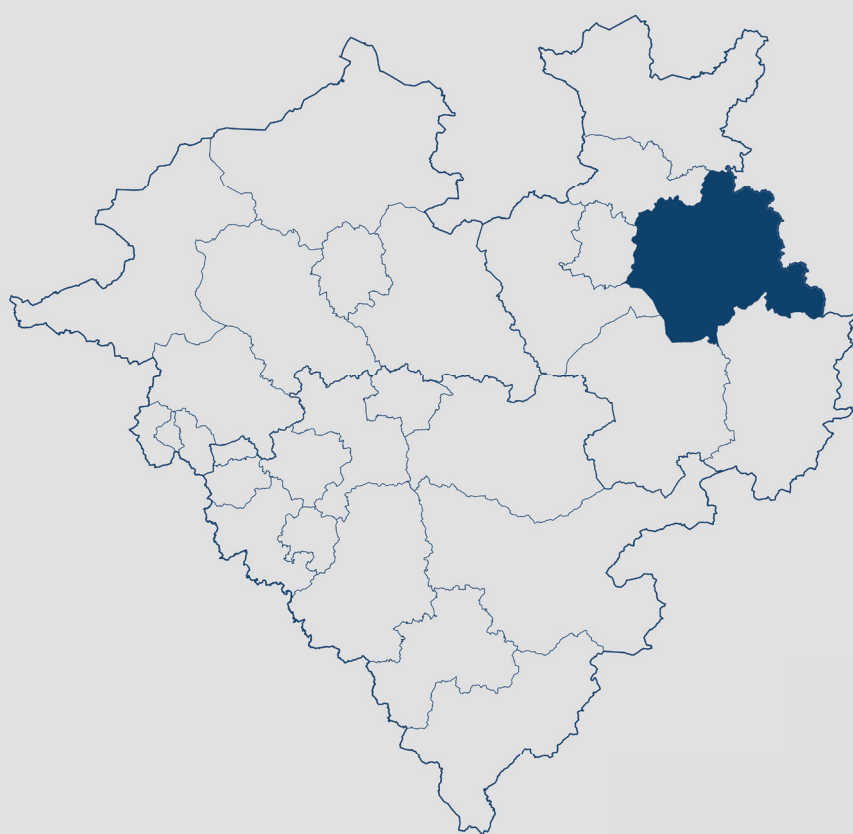


LWL

Leistungsbericht



2015

2016

2017

2018

2019

Kreis Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2017, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2017

Kreis Lippe

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2017

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2016**,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter **leistungsberichte.lwl.org** zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 6
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2. LWL-Förderschulen.....	S. 7
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 8
3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4 Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4. LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1 Kriegsoferversorgung	S. 12
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen	S. 12
5.3 (Kriegsofener-)Fürsorge	S. 13
6. Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7. LWL-Kultur	
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2 Archivförderung	S. 16
7.3 Museumsförderung.....	S. 16
7.4 Kulturförderung	S. 17

<i>Aufwendungen insgesamt</i>	<i>S. 18</i>
-------------------------------------	--------------

Landschaftsumlage	S. 19
--------------------------------	--------------

Beschäftigte	S. 20
---------------------------	--------------

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 21
 - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip S. 22
 - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip S. 23
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 24
3. LWL-Kultur..... S. 25

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Lippe (einschließlich Grundsicherung)	96.311.797 ¹⁾	274,59	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	91.640.129 ²⁾	261,27	
● Hilfe zur Pflege	3.237.151	9,23	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	876.236	2,50	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 82.740.659 € / 235,90 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

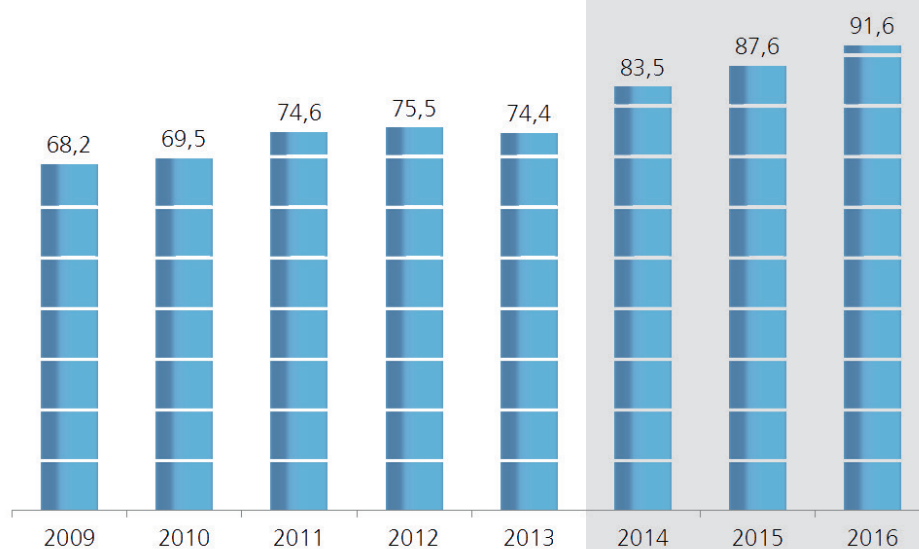
Aufwendungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Aufwendungen im Jahr 2016

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	91.640.129	261,27
Stationäres Wohnen	47.486.136	135,38
Ambulant Betreutes Wohnen	8.358.582	23,83
darunter Gastfamilien	363.971	1,04
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	30.188.740	86,07
Schul- und Berufsausbildung	5.021.313	14,32
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	585.358	1,67

Entwicklung der Aufwendungen ab 2009 (Mio. €)



Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2016

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.695
Stationäres Wohnen	959
Ambulant Betreutes Wohnen	860
darunter Gastfamilien	16
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.726
Schul- und Berufsausbildung	75
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	75

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.024 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	3.551.608	10,13	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	626		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	192		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	206		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe	282.960	0,81	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	282.960	0,81	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	100.146.365	285,53	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
149 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.365.083 ¹⁾	6,74	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	37		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	29		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	22		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	61		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 1.894.935 € / 5,40 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i>			
<i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Lippe (ohne inklusive Erziehung)	52.599.087	149,96	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i>			
<i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i>			

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 328 Kindern mit Behinderung in 134 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Lippe) <i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i>	2.398.889	6,84	Eigenmittel
3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Lippe für 69 Kinder <i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i>	2.409.375 ¹⁾	6,87	Eigenmittel
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i> <i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i>	675.582	1,93	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>	698.632	1,99	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	240.487	0,68	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	205.564	0,59	
● Frauenberatungsstellen	125.961	0,36	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	—	—	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	126.620	0,36	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	58.781.565	167,59	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen <i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i> <i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i> <i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i> <i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Lippe beträgt im Jahresdurchschnitt 4,3 %.</i> Die Leistungen erhalten: ● Arbeitgeber im Kreis Lippe ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Lippe Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte: – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR – Integration Unternehmen			
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	2.156.553	6,15	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 461 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe <i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	2.752.680	7,85	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 143 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	1.065.120	3,03	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 173 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe <i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>	3.558.493	10,15	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 58 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	1.107.010	3,16	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 29 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	1.273.232	3,63	
● Pflegewohngeld	54.358	0,16	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	7.376.293	21,03	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsge- rechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Lippe	8.740	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	170.834.599	487,06	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	84.629	0,24	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	15.574	0,04	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	2.139	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	66.916	0,19	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in der Mühlenstraße in Blomberg			
– ein Gebäude in der Blomberger Straße in Detmold			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
– ein Gebäude in Detmold, Dehlenkamp (Straßenbezeichnung) – die Ev. Kirche Bösingfeld in Extertal – ein Gebäude in Horn-Bad Meinberg, Oberförster-Feige-Weg (Straßenbezeichnung) – die Ev. Kirche Talle in Kalletal – ein Gebäude in der Dorfstraße in Lage sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Detmold			
7.2 Archivförderung <i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i> Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe Mittel aufgewendet in Höhe von:	–	–	rd. 95 % Eigenmittel, rd. 5 % Landesmittel im Haushalt
7.3 Museumsförderung <i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i> Die Zuschüsse an • das Lippische Landesmuseum Detmold und • das Weserrenaissance-Museum, Schloss Brake in Lemgo betragen:	140.254	0,40	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Lippe betragen: Sie verteilen sich auf ● <i>Theater</i> – das Landestheater Detmold e.V. – die Freilichtbühne Bellenberg e.V. in Horn-Bad Meinberg ● <i>Musikpflege</i> – die Philharmonische Gesellschaft e.V. in Detmold – die MarienKantorei Lemgo – eine Privatperson in Detmold – die Wege durch das Land gGmbH in Detmold ● <i>Heimatspflege</i> – den Lippischen Heimatbund Detmold ● <i>Förderung wissenschaftlicher Zwecke</i> – die Lippische Landesbibliothek in Detmold – das Lippische Landesmuseum Detmold – das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake in Lemgo	1.405.890	4,01	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
● <i>Sonstige Kulturförderung</i> – die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe in Lemgo und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> – den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe e.V. in Detmold – die Grabbe-Gesellschaft e.V. in Detmold – die Vereinsgemeinschaft Pottenhausen in Lage			
LWL-Kultur insgesamt	1.630.773	4,65	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	172.465.372	491,71	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2016	80,8	232,90	16,7
2017	87,0	247,90	17,4

Finanzstruktur des LWL in 2016

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.251,9	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.046,2	63
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	490,7	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,0	5
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	266,4	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	212,8	6
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	85,7	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVV), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2016
Krankenhäuser	–
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	143
LWL-Freilichtmuseum Detmold	125
LWL-Industriemuseum – Ziegeleimuseum in Lage	18
Beschäftigte insgesamt	143

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2016 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	78	20	12	44
Bad Salzuflen	507	144	136	219
Barntrup	130	30	30	67
Blomberg	127	32	32	59
Detmold	941	219	274	430
Dörentrup	87	17	21	45
Extertal	138	32	29	74
Horn-Bad Meinberg	203	56	36	109
Kalletal	135	41	25	66
Lage	342	104	66	167
Lemgo	454	128	112	206
Leopoldshöhe	109	26	29	50
Lügde	91	30	9	49
Oerlinghausen	126	40	24	58
Schieder-Schwalenb.	71	16	11	41
Schlangen	81	24	14	42
Nicht zurechenbar	75	-	-	-
Kreis Lippe	3.695	959	860	1.726

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

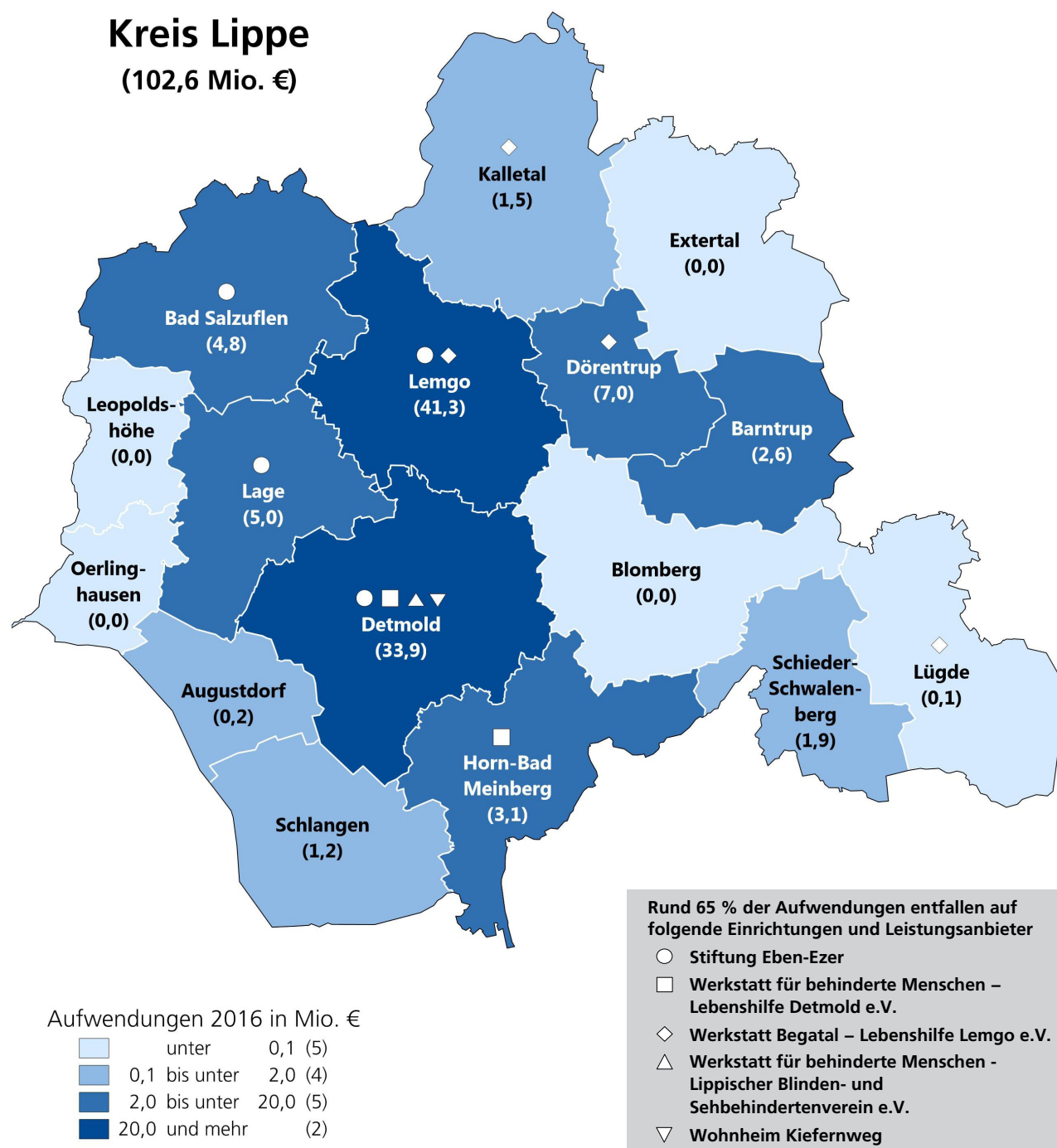
Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	1.983.976	1.047.350	81.211	769.586
Bad Salzuflen	12.968.848	7.316.225	1.225.351	3.830.437
Barntrop	3.096.078	1.522.479	270.578	1.171.869
Blomberg	3.105.493	1.532.697	209.439	1.031.944
Detmold	22.072.146	11.061.908	2.409.362	7.520.949
Dörentrup	2.128.071	911.034	208.762	787.076
Extertal	3.092.034	1.332.680	261.744	1.294.303
Horn-Bad Meinberg	4.996.242	2.398.058	547.691	1.906.473
Kalletal	3.521.913	2.011.885	205.517	1.154.378
Lage	9.409.381	5.403.500	601.546	2.920.927
Lemgo	11.893.925	6.324.198	1.246.656	3.603.059
Leopoldshöhe	2.920.215	1.358.746	411.476	874.529
Lügde	2.567.970	1.364.101	90.815	857.038
Oerlinghausen	3.377.597	1.878.882	265.287	1.014.454
Schieder-Schwalenb.	1.845.591	935.731	121.782	717.114
Schlangen	2.075.291	1.086.662	201.365	734.604
Nicht zurechenbar	585.358	-	-	-
Kreis Lippe	91.640.129	47.486.136	8.358.582	30.188.740

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Aufwendungen €					
	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Bad Salzuflen	7.284.212	414.723	-	104.978	-	7.803.913
Detmold	12.356.299	439.118	1.937.277	153.473	236.110	15.122.277
Lage	3.860.595	146.373	-	62.571	-	4.069.539
Lemgo	6.515.510	260.219	462.898	68.419	222.035	7.529.081
Kreisjugendamt Lippe	22.582.471	1.138.456	9.200	286.141	240.487	24.256.755
Kreis Lippe	52.599.087	2.398.889	2.409.375	675.582	698.632	58.781.565

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Augustdorf	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen	-	-	-	-	-	-	-
Barntrup	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg	3.500	-	-	-	-	-	3.500
Detmold	4.000	2.139	34.116	-	818	1.084.099	1.125.172
Dörentrup	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	1.574	-	-	-	-	-	1.574
Horn-Bad Meinberg	1.800	-	-	-	-	5.000	6.800
Kalletal	2.800	-	-	-	-	-	2.800
Lage	1.900	-	-	-	-	1.500	3.400
Lemgo	-	-	-	-	139.436	315.291	454.727
Leopoldshöhe	-	-	-	-	-	-	-
Lügde	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenb.	-	-	-	-	-	-	-

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Schlangen	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	32.800	-	-	-	32.800
Kreis Lippe	15.574	2.139	66.916	-	140.254	1.405.890	1.630.773

Aufwendungen €

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich
unterstütze Menschen
mit Behinderungen
dabei, so zu wohnen
und zu arbeiten wie alle
anderen auch.«

Vera Knappert

Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org